

Wiesbadener Tagblatt.

No. 186. Mittwoch den 11. August 1858.

Die Lieferung des Fleisches für die Menage der Brigade während des Bezugs des Lagers bei Höchst wird Samstag den 14. d. M. Morgens 10 Uhr in dem Zimmer No. 23 der hiesigen Infanterie-Caserne öffentlich wenigstens nehmend versteigert.

Die Bedingungen liegen zur Einsicht in dem oben genannten Zimmer offen.
Wiesbaden, den 6. August 1858.

403 Die Menage-Verwaltung des Herzogl. 2ten Regiments.

Die Lieferung von

2800	Pfund	gebrannten Kaffee,
2716	"	Reis,
2716	"	Gries,
2263	"	Haferkern,
2263	"	Gerste,
4346	"	Mehl und
594	Malter	Kartoffeln à 160 Pfund

für die Menage der Brigade während des Bezugs des Lagers bei Höchst vom 1. bis 21. September l. J. wird im Submissionswege vergeben.

Lusttragende wollen ihre Offerten verschlossen mit der Aufschrift „Submission auf Lieferung von Menagebedürfnissen“ spätestens bis Samstag den 14. d. M. Morgens 11 Uhr bei der unterzeichneten Stelle einreichen, um welche Zeit die Eröffnung der eingegangenen Submissionen erfolgt.

Zu spät eingesandte Offerten bleiben unberücksichtigt.

Die Bedingungen liegen zur Einsicht in dem Zimmer No. 23 der Infanterie-Caserne offen.

Wiesbaden, den 6. August 1858.

403 Die Menage-Verwaltung des Herzogl. 2ten Regiments.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 25. August l. J., Bermittags 9 Uhr anfangend, wird das mit Ende 1858 leihfällig werdende s. g. v. Köppler'sche Gut in den Gemarkungen Wiesbaden und Bierstadt auf eine Reihe von Jahren auf dem hiesigen Rathhause anderweit verpachtet werden:

Stück.	No.	Mg.	Rth.	Sch.	Beschreibung der Grundstücke.
6492	1	42	49	Acker in der Gerstengewann zw. Wilh. Berger und Daniel Kimmel, jetzt Contr. Heuß u. Jacob Wilh. Kimmel.	
6493	—	70	62	Acker an der dritten Remise zw. Daniel Stuber beiderseits, jetzt Friedr. Feig beiderseits.	
6494	—	33	21	Acker an den 2 Börn zw. Heinr. Blum und Heinr. Daniel Herz, jetzt Andreas Graubner Wtw. und Reinh. Herz.	

6495	—	97	20	Acker ober den 2 Börn zw. der Domäne und den Aufstößern.
6496	—	68	84	Acker an der 3ten Remise zw. Fr. Boths u. Peter Seiler Erben, jetzt Ludw. Weber Erben u. Peter Seiler.
6497	—	45	89	Acker an der 3ten Remise zw. Balthasar Dambmann Erben und Hospitalgut, jetzt Wilh. Blum und Hospitalgut.
6498	—	92	12	Acker ober der Kupfermühle zw. Jacob Heuß jun. und der Domäne.
6499	1	—	38	Acker ober der Steinmühle zw. Adam Seilberger u. der Domäne, jetzt Adam Volk u. der Domäne.
6500	1	11	64	Acker ober der Steinmühle zw. Pfl. Weygandt u. Heintr. Bayer, jetzt Joh. Pfl. Weygandt u. Andrt. Seiler.
6501	—	72	12	Acker durch das Hornsloß zw. Chr. Bücher und Adam Volk.
6502	—	45	92	Acker an der 2ten Remise zw. Jacob Wilh. Kimmel und der Domäne.
6503	—	37	86	Acker durch das Hornsloß zw. Joh. Pfl. Weygandt und Peter Seiler.
6504	1	19	—	Acker durch das Hornsloß zw. der Domäne und Pfl. Weygandt.
6505	—	91	59	Acker ober dem krummen Weg zw. Fried. Martin Lauterbach und Pfl. Daniel Scheurer.
6506	—	79	80	Acker ober der Gerstengewann zw. Heintr. Burk u. v. Winkingerode.
6507	—	94	11	Acker ober dem großen Hainer zw. Wilh. Kimmel Jr und Mich. Dieß Wittwe.
6508	—	45	22	Acker auf dem Pflaster zw. Pfl. Anton Röll und den Aufstößern.
6509	1	2	4	Acker auf dem Pflaster zw. Reinh. Faust Wittwe und Georg Fried. Cron.
6510	—	47	—	Acker vor der Hainbrücke zw. Adam Dörr u. Mich. Fuffinger.
6511	—	90	46	Acker in der krummen Gewann zw. dem Graben und Reinh. Herz.
6512	1	28	39	Acker hinter der Hainbrücke zw. der Domäne und Mathias Schirmer.
6513	—	71	5	Acker unter der Hainbrücke zw. Pfl. Fr. Boths u. Pfl. Peter Christmann.
6514	2	17	62	Acker auf den Gasteierweg stoßend zw. der Domäne und Gottfried Bücher.
6515	—	46	14	Acker an der Diebswiese zw. Maria Eleonore Studer und Pfl. Daniel Herber.
6516	—	93	44	Acker an der Diebswiese zw. Pfl. Daniel Herber und den Aufstößern.
6519	—	31	52	Acker im Aufamm zw. den Aufstößern u. den Wiesen.
6520	—	96	—	Acker im Aufamm zw. den Wiesen u. Peter Schmelzeisen.
6521	1	47	77	Acker im Aufamm zw. Peter Schmelzeisen und Pfl. Gage einerseits und Wilh. Jacob anderseits.

Stab. No.	Mg.	Mth.	Sch.	Beschreibung der Grundstücke.
6522	—	48	11	Acker im Aufamm zw. Joh. Mägler Jr und Johann Nikolaus Schmidt.
6524	—	48	98	Acker oben auf dem Leberberg zw. Peter Seiler u. Bernh. Kochendörfer.
6525	—	90	56	Acker auf dem Leberberg zw. Carl Gütler u. Aug. Momberger.
6526	—	82	10	Acker oben auf dem Leberberg zw. Ludw. Weber Erben und Andr. Hänser.
6528	—	92	3	Acker in der Schlitt zw. Christoph Thaler und Balth. Wilh. Schlitt.
6529	—	22	58	Acker bei dem Kirschbaum zw. Joh. Nicol. Schmidt und Conr. Bücher.
6530	—	67	33	Acker bei dem Kirschbaum zw. Joh. Nic. Schmidt und Gg. David Schmidt.
6531	—	1	2	Acker auf der Holzstraße zw. August Beyerle und Pbl. Jac. Hahn.
6532	—	1	34	94 Acker ober dem Kirschbaum zw. der Domäne und Georg Friedr. Cron.
6533	—	43	80	Acker hinter der Caserne zw. Jac. Wilh. Kimmel und Georg David Schmidt.
6535	—	43	8	Acker durch den Dogheimer Weg zw. Chr. Schlichter Wtw. u. Heintr. Schaak Erben.
6538	—	68	64	Acker hinter dem neuen Kirchhofe zw. der Domäne beiderseits.
6539	—	47	51	Acker hinter dem Kirchhof zw. den Aufstößern und Pbl. Daniel Herber.
6540	—	47	51	Acker hinter dem Kirchhof zw. Daniel Herber und Ferd. Daniel Bergmann.
6541	—	96	76	Acker hinter dem neuen Kirchhof zw. Wilh. Mes u. Joh. Adam Cramer.
6542	—	47	28	Acker unten auf der Truttenbach zw. Heintr. Schaak Erben und Ludw. v. Rößler.
6543	—	35	46	Acker auf der Truttenbach zw. Ludw. v. Rößler u. v. Malapert.
6544	—	50	55	Acker Ueberhoben bei Seeroben zw. Pbl. Jac. Hahn und Reinh. Supp.
6545	—	41	97	Acker am Schiersteiner Weg zw. Wlch. Diez Wtw. und Heintr. Jac. Neuf.
6546	—	77	53	Acker bei Kilian's Nußbaum zw. Joh. Nic. Schmidt und Domäne.
6547	—	76	55	Acker mitten auf dem Mosbacherberg zw. Gg. Daniel Hofmann und Pbl. Wegandt.
6549	—	91	43	Acker auf dem Mosbacherberg zw. der Domäne und Joh. Heintr. Stuber.
6548	—	91	43	Acker auf dem Mosbacherberg zw. der Domäne beiderseits.
6550	—	79	30	Acker am Schwalbacherweg zw. der Domäne und Georg Friedr. Cron Erben.
6551	—	89	66	Acker im Schwalbenschwanz zw. Phil. Brandt und Jac. Birk.
6552	—	86	25	Acker auf dem Schiersteinerberg zw. Jac. Wilh. Kimmel und Phil. Jac. Hahn.

Stück.-No.	Mg.	Rth.	Sch.	Beschreibung der Grundstücke.
6553	—	90	49	Acker unterhalb des Nußbaums zw. David Schweisgut und Michael Fufinger.
6554	1	16	85	Acker unterhalb des Nußbaums zw. der Domäne und Chr. Schlichters Wittwe.
6555	1	40	40	Acker unterhalb des Nußbaums zw. Georg Phil. Berger und Conrad Heus.
6556	—	44	92	Acker vor dem Nußbaum zw. Jac. Kunz Wittwe und Phil. Andr. Heeser.
6557	—	91	47	Acker in der Schiersteinerlache zw. Anton Nöll und der Domäne.
6559	—	47	88	Acker auf dem Mainzerweg zw. Carl Beckel und Phil. Anton Nöll.
6560	1	4	39	Acker auf dem Rossbacherberg zw. Jac. Wintermeyer und Friedr. Stritter Wittwe.
6561	—	44	28	Acker unter dem Heiligenborn zw. Christl. Schlichters Wittwe und Andr. Seiler.
6562	1	19	34	Acker unter dem Heiligenborn zw. Phil. Anton Nöll und Phil. Weygandt.
6563	—	47	1	Acker ober dem Heiligenborn zw. Peter Seiler und Fr. Stritter Wittwe.
6564	1	7	32	Acker über dem Heiligenborn zw. Joh. Nic. Schmidt und Wilh. Kimmel.
6565	—	92	16	Acker im Koblkorb zw. Jonas Kraft und Friedr. Cron Erben.
6566	—	48	81	Acker auf dem Fischpfad zw. Jonas Weil u. Anton Kögler.
6567	—	49	78	Acker am Fischpfad zw. Joh. Heint. Dörr und Chr. Schlichter Wittwe.
6581	—	35	46	Acker unten auf der Truttenbach zw. Ludw. v. Köfler beiderseits.
6588	—	44	40	Wiese im Aufamm zw. Jonas Kraft und der Sonnenberger Gemarkung.
6589	—	40	54	Wiese im Aufamm zw. Joh. Phil. Dörr und dem Wege.
6592	—	55	30	Wiese im alten Weiher zw. Ludw. Burk und Friedr. Feig.
6595	—	12	30	Wiese am Faulweidenborn zw. dem Graben u. Phil. Anton Nöll.
6596	—	27	54	Wiese an der Kohnmühle zw. Heint. Wink und der Domäne.
6597	—	51	52	Wiese im alten Weiher zw. Ludw. Burk und dem Wald.
6568	—	64	34	Acker am Fischpfad zw. der Domäne und Heint. Berger.
11646	1	17	9	Wiese im Aufamm zw. Geheimerrath Guth, in der Gemarkung Vierstadt gelegen.

Wiesbaden, den 7. August 1858. Herzogliche Receptur.
5291 Schenk.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 26. August l. J., Vormittags 9 Uhr anfangend, werden die mit Ende 1858 leihfällig werdenden Grundstücke aus dem f. g. Bader'schen,

Burghaus'schen und Goppensteiner Stammgut in der Gemarkung Wiesbaden auf eine Reihe von Jahren auf dem hiesigen Rathhause anderweit öffentlich verpachtet werden.

Stad. No.	Mg.	Rth.	Sch.	Beschreibung der Grundstücke.
10159	—	95	—	Acker in der Diebswiese zw. Jonas Boths und Christoph Thalem, 3tes Stück an der Chaussee;
10134	—	97	38	Acker auf dem Castelerweg zw. der Stadtgemeinde und Herrn v. Köppler;
10199	—	81	59	Acker auf der Bain zw. Herrn v. Köppler und Ferd. Bergmann;
10196	1	51	38	Acker unter dem Heiligenstock zw. Chr. Schlichter und Wilh. Kimmel, jetzt westlich;
10194	—	90	42	Acker unter dem Heiligenstock zw. Phil. Friedr. Boths und Daniel Kimmel, 5tes Stück neben Daniel Kimmel;
"	—	81	10	7tes Stück rechts der Chaussee;
10193	—	82	82	Acker unter dem Heiligenstock zw. Wilh. Blum und Daniel Kimmel, 1tes Stück neben Daniel Kimmel;
"	—	82	82	3tes Stück neben Vorigem;
10192	—	97	95	Acker unter dem Heiligenstock zw. David Schweisgut und Heinr. Börner;
10186	—	90	99	Acker in der Schiersteinerlache zw. Herrn v. Köppler und Friedr. Habel;
10141	1	2	39	Acker in der Gerstengewann zw. dem Weg und der Domäne;
10201	—	60	23	Acker am Sonnenberger Weg zw. Friedr. Boths;
10147	—	97	94	Acker unter der zweiten Remise zw. der Domäne und Anton Köll;
10148	—	90	99	Acker auf dem 2ten Bornsloß zw. Reinhard Faust und Christ. Rücker;
10180	—	92	13	Acker bei Kilians Nußbaum zw. Wilh. Blum und Gottfr. Christmann;
10177	—	92	92	Acker Ueberhoben zw. dem Bach und Reinh. Faust auf der Truttenbach;
"	—	92	92	4tes Stück neben Reinhard Faust;
10202	—	65	33	Acker vor den drei Weiden zw. Ludw. Beyerle und Herrn v. Marschall;
10172	—	91	78	Acker beim Kirschbaum zw. Jacob Cron sen. und Friedr. Wilh. Cron;
10175	1	1	39	Acker am alten Bleidenstadterweg zw. Jonas Weill und Jac. Cron;
"	—	46	10	5tes Stück neben Jacob Cron;
10265	1	—	31	Wiese an der Dietenmühle zw. Andr. Wahr Bwe. u. Fried. Wilh. Cron, 1tes Stück neben Andr. Wahr
"	1	—	31	2tes Stück neben Vorigem;
"	1	—	31	3tes Stück neben Vorigem;
10157	1	14	29	Acker durch den Haingraben zw. Gottfr. Cron's Kinder und Jacob Cron's sen. Wittwe;
10197	—	51	5	Acker im Herrngarten zw. Daniel Stuber und Wilh. Blum;
10142	1	14	73	Acker vor den 3ten Remise zw. Phil. Peter Christmann und Wilh. Blum;

Stück.-No.	Mg.	Rth.	Sch.	Beschreibung der Grundstücke.
10143	—	94	36	Acker ober den 2 Börn zw. Jac. Wintermeyer und Herrn v. Rößler;
10190	—	67	97	Acker im Koblforb zw. Heintr. Schagt Erben und der Bach;
10183	1	14	73	Acker unterhalb den Nußbäumen zw. Jac. Cron und Herrn v. Rößler;
10188	1	49	95	Acker auf dem Mosbacherberg zw. Jac. Boths und Christ. Beck;
10181	—	92	49	Acker bei Silians Nußbaum zw. Daniel Stuber und Joh. Schmidt;
10185	—	68	83	Acker vor den Nußbäumen zw. Heintr. Berger und Friedr. Schweisaut;
10167	—	97	38	Acker zw. den zwei Hollerbörn zw. Andr. Faust und Herrn v. Rößler;
10140	—	92	13	Acker am Gastelerweg zw. Mich. Schmidt Wittwe und Conr. Bücher;
10270	—	22	73	Wiese in der Dambach zw. Aufstößer und Jacob Cron sen.;
10271	—	50	55	Wiese im Adamsthal zw. Heinrich Schaaf Erben und Jac. Reinh. Blum;
10162	—	90	98	Acker am Galgenfeld zw. Georg Dambmann und Pbl. Jac. Schlidt Wittwe;
10161	—	95	37	Acker am Galgenfeld zw. Anton Röll und Jac. Boths, 1tes Stück neben Jac. Boths;
"	—	95	37	2tes Stück neben Vorigem;
10150	—	90	99	Acker am Galgenfeld zw. Posthalter Schlichter und Pbl. Weygandt, 5tes Stück neben Pbl. Weygandt;
"	—	88	63	9tes Stück neben Vorigem;
"	—	90	99	11tes Stück neben Vorigem;
10267	—	62	33	Wiese in der Tennelbach zw. Herrn v. Rößler und Jac. Wintermeyer.

Wiesbaden, den 7. August 1858. Herzogliche Receptur,
5292 Schenk.

Notizen.

Heute Mittwoch den 11. August Vormittags 9 Uhr:
Vergebung von Holzschlägungs- und Culturarbeiten, bei Herzoglicher Receptur.
(S. Tagblatt No. 178.)

Zu der am 30. August d. J. stattfindenden Versteigerung einer vorzüglichen Sammlung von Kupferstichen, Radirungen, Holzschnitten, Aquarellen, Miniaturen, Büchern, Werken, Delgemälden etc. nimmt die **L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung** in Wiesbaden Aufträge entgegen.

Cataloge hierzu liegen zur Ansicht offen.

Aepfelwein

vorzüglichster Qualität ist in Zapf genommen.

5293

Karl Müller zu den 3 Königen.

Nerostraße No. 34 ist ein großer **Rüchenschrank** mit Glasaufsatz wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen. 5294

Soeben angekommene fein gestickte Jaconet-, Mull- und Battist-
Kragen und Garnituren, sowie ächte Spitzenkragen und Gar-
nituren in ganz neuen geschmackvollen Dessins und sehr reicher Aus-
wahl empfiehlt zu billigen Preisen

5295

H. W. Erkel,

kleine Burgstraße No. 12.

Sonig per Pfund 16 fr.,
Gelée " " 10 bis 16 fr.

5296

empfehlen E. Hahn, Kirchgasse 26.

Seidenwatte

auf schmerzhaft rheumatische Stellen gelegt, heilt solche schon in einigen
Tagen. Dieselbe ist stets vorräthig in der **Filanda**, wie auch bei Herrn
Moses Wolf, Langgasse No. 13.

5297

Nur während der Messe in Mainz.

Einem werthgeschätzten Publikum Wiesbadens und Umgegend zur
Nachricht, daß ich wieder in Mainz zur Messe mit einem großartigen
Lager der prachtvollsten

Herrn-Anzüge und Schlafrocke

eingetroffen bin. Ich verkaufe unter Garantie der besten Stoffe, guter
und solider Arbeit zu den möglichst billigen Preisen. Demzufolge halte
ich mein Magazin unter Zusicherung reellster und billigster Bedienung
bestens empfohlen.

S. Wormser, Marchand-Tailleur.

Verkaufslocal wie früher im Schützenhof.

5298

Der Verkauf währt bis zum 25.

Im Hirsch auf dem Heidenberg ist **Kornstroh** und **Heu** zu haben. 4883

Heidenberg No. 48 ist ein guter kupferner **Kessel** zu verkaufen. 5299

Danksagung.

Allen unsern hiesigen und auswärtigen Freunden und Bekannten,
sowie dem löblichen Kranken- und Sterbe-Berein, welche an dem langen
schmerzlichen Krankenlager unsers innig geliebten Vatten, Sohnes, Bru-
ders und Schwagers, Steinhauermeister **H. Roos**, so innigen Antheil
nahmen und ihn zu seiner Ruhestätte begleiteten, sagen wir unsern tief-
gefühlten Dank.

Wiesbaden, den 10. August 1858.

5300

Die trauernden Hinterbliebenen.

Peter Selb, Buchhändler No. 6.

5301

Unterschiedener bringt seine fortrührende **Krankenkasse** in empfehlende
Gebrauch.

Es sucht Jemand gebrauchte, aber noch gute **Möbel** zu kaufen. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 5302

Es wird ein **Kollwägelchen** auf einige Stunden des Tages billigt zu leihen und ein Junge zum Fahren gesucht. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes. 5303

Es wird eine **Kelter** mit eiserner Schraube zu kaufen gesucht. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 5304

Es ist Jemand ein **Kanarienvogel** zugeflogen, den der Eigenthümer gegen Entrichtung der Einrückungsgebühr, Schwalbacherstraße No. 14, in Empfang nehmen kann. 5305

Verloren.

Es ist am Sonntag Morgen eine **Brillant-Tuchnadel**, einen Fuchskopf mit rothen Granataugen vorstellend, an kleiner Kette und goldnen Nadel, verloren worden. Wer diese Tuchnadel bei Herrn Schlichter „zum Adler“ wiederbringt, hat eine Belohnung zu gewärtigen. 5306

Von der Spiegelgasse bis zur Eisenbahn ist am 10. d. M. Abends eine **Börse** mit 3 Friedrichsd'or und einigen Guldenstücken verloren worden. Der redliche Finder wolle dieselbe gegen eine gute Belohnung im „Schwarzen Bock“ No. 29 abgeben. 5307

Ein Mädchen, das gut Weißzeugnähen und stopfen kann, wünscht noch einige Tage Beschäftigung. Näheres in der Exped. d. Bl. 5308

Ein Mädchen, welches das Kleidermachen gelernt hat, übernimmt Arbeit in und außer dem Hause. Näheres in der Exped. d. Bl. 5315

Stellen = Gesuche.

Ein reinliches Mädchen, welches alle vorkommenden Hausarbeiten versteht, wird gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 5309

Ein Mädchen für die Küche und Hausarbeit und ein Mädchen zu Kindern werden gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 5310

Ein wohlzogener Junge kann in die Lehre treten bei

Carl Tiefenbach, Schneidermeister, Häfnergasse 16. 5311

Ein solides Mädchen, welches in der Hausarbeit erfahren ist und mehr auf gute Behandlung als auf Lohn sieht, sucht eine Stelle in einer stillen Familie und kann gleich eintreten. Das Nähere zu erfragen Schwalbacherstraße No. 10. 5312

On cherche une gouvernante française ou suisse, qui puisse enseigner le français et le piano, l'histoire universelle, la géographie, les contes et les ouvrages d'aiguilles.

La religion catholique et une conduite irréprochable.

S'adresser à l'hôtel de l'Europe No. 17. 5313

Ein junges Frauenzimmer aus anständiger auswärtiger Familie, welches längere Jahre bei hohen Herrschaften conditionirte, in allen feinen weiblichen Arbeiten sehr geübt ist und außer Kleider- und Putzmachen auch das Frisiren versteht, sucht zum sofortigen Eintritt bei einer fremden Herrschaft eine Stelle als Kammermädchen oder Bonne und geht mit auf Reisen.

Gust. Deucker, Commissionär, Geisbergweg No. 21. 5314

Ein junger Mann von 21 Jahren, welcher längere Zeit auf Bureau und in Gasthäusern servirte, sucht eine Stelle als Kellner oder Diener bei einer Herrschaft und geht mit auf Reisen.

Gust. Deucker, Commissionär, Geisbergweg No. 21. 5314

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch (Beilage zu No. 186) 11. Aug. 1858.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 12. August d. J. Nachmittags 3 Uhr sollen die den minderjährigen Kindern des Kaufmanns Louis Schröder und der Frau Wilhelm Nizel Wittwe dahier aus dem Nachlasse der verstorbenen Friedrich Daniel Nizel's Eheleute anerfallenen nachbeschriebenen Immobilien, als:

- 1) 4444 — — Die in der Marktstraße No. 27 zwischen Carl Habel und Christian Bertram belegene Hofraithe, in einem 70' langen 36' tiefen zweistöckigen Wohnhause mit zugehörigen entsprechenden Hintergebäuden, geräumigen Hof und Garten bestehend;
- 2) 6463 66 — Acker auf dem Fischpfad zw. Reinhard Büchers Erben und Aufstöckern, gibt 1 fl. 4 kr. 1 hll. Zehntannuität;
- 3) 6464 3 32 Acker am Fischpfad zw. Philipp Anton Röll und Aufstöckern, gibt 3 kr. Zehntannuität;
- 4) 6465 22 40 Acker im Herrngarten zw. Friedrich Daniel Nizel beiderseits, gibt 21 kr. 2 hll. Zehntannuität;
- 5) 6466 9 46 Acker im Herrngarten zw. Friedrich Daniel Nizel und Friedrich Börner, gibt 9 kr. 1 hll. Zehntannuität;
- 6) 6467 12 — Acker im Herrngarten zw. Friedrich Daniel Nizel beiderseits, gibt 11 kr. 3 hll. Zehntannuität;
- 7) 6468 11 30 Acker im Herrngarten zw. Friedrich Daniel Nizel beiderseits, gibt 10 kr. 3 hll. Zehntannuität;
- 8) 6470 23 14 Acker am Fischpfad zw. Aufstöcker und Friedrich Daniel Nizel, gibt 22 kr. 1 hll. Zehntannuität;
- 9) 6471 35 60 Acker am Fischpfad zw. Friedrich Daniel Nizel und Jonas Kraft, gibt 33 kr. Zehntannuität;
- 10) 6472 66 15 Acker auf der breiten Salz zw. Heinrich Thon und Carl Christmann, gibt 1 fl. 4 kr. 1 hll. Zehntannuität.

zum drittenmale in hiesigem Rathhause mit obervormundschaftlichem Consense zur Versteigerung kommen.

Wiesbaden, den 12. Juli 1858.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

Garten-Verpachtung.

Donnerstag den 12. August l. J. Morgens um 10 Uhr wird auf dem Rathhaus zu Schierstein

- 1) ein der Gemeinde gehöriger leihfälliger Pflanz-Garten neben dem Bach in der Nähe des Rheins und mit der Aussicht auf denselben, 2 1/4 Mor.

gen groß, mit 141 Stück tragbaren Obst- und Steinobstbäumen und mehreren Traubenplanken, sodann

2) ein Morgen großer Bleichgarten neben dem Bach und Borigem und

3) ein Gartenhaus zwischen beiden Gärten, welches als Wohnung benutzt werden kann,

öffentlich auf 12 Jahre anderweit verpachtet.

Schierstein, den 8. August 1858.

Der Bürgermeister.
Dresler.

361

Hochheimer Frühkartoffeln.

Zu Hof Geisberg werden heute Mittwoch den 11. August Nachmittags 2 Uhr 1/2 Morgen an dem Promenadewege gelegene Frühkartoffeln in einzelnen Loosen meistbietend versteigert.

223

Ameisen-Eier und Vogelfutter,

erstere täglich frisch, sowie auch getrocknet, bei

5257

S. Herzheimer.

Wiesbaden - Emser Kurhaus - Etabl. - Aktien

werden ein- und verkauft bei

Hermann Strauss

5000

Sonnenberger Thor No. 6.

W. Wülsinghoff,

Klavier- und Gesanglehrer, Saalgasse No. 14. 5167

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß von heute an sich meine Wohnung in der Taunusstraße No 5., Parterre rechts, befindet.

5144

Alexander de la Croce.

Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen

ganz vorzüglicher Qualität können direkt vom Schiff bezogen werden bei

5227

August Dorst.

Es sind Herrschaftshäuser, sowie Landhäuser und Geschäftshäuser in jeder Lage der Stadt zu verkaufen.

4093

Friedrich Schaus,
Marktstraße No. 42.

Wiener Putzpulver in Paqueten à 4 und 7 fr. empfiehlt

173

Pet. Koch, Neßnergasse No. 18.

Wegen Wohnortsveränderung werden aus freier Hand verschiedene sehr schöne und gut erhaltene Möbeln, nebst Oelbilder und Bücher, worunter Stunden der Andacht, schön gebunden, zc. verkauft Taunusstraße No. 2.

5282

Es wird Weiszeug zu nähen gesucht. Von wem, sagt die Exped. 4089

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe in der Aula des Gymnasiums.

**Café restaurant à la ruine & à l'Empereur Adolphe
à Sonnenberg,**

wo vor alter Zeit Kaiser Adolph residierte, $\frac{1}{2}$ Stunde weit, Hauptvergnügungsort für Fremden, première Promenade du Cursaal à Wiesbaden. 5286

Nerothal-Mühle. 3398

Restaurant champêtre,

Verschiedene Erfrischungen und kalte Speisen bester Qualität,

Engl. Ale,

Täglich frischer Maiwein,

Comfortabel eingerichtete Salons.

Eingang durch den Garten ober dem Hause.

Cölner Leim

habe soeben in vorzüglicher Qualität per Pund 30 fr. erhalten.

5257

S. Herzheimer.

Local-Veränderung.

Von heute an befindet sich mein

Manufactur- und Weisswaaren-Geschäft

Langgasse No. 25, dicht neben der Kreidel'schen Buchhandlung.

5287

Lazarus Fürth.

Unterzeichneter besorgt **Frachtgüter**, sowie **Kommissionen** nach Mainz und von Mainz hierher auf's gewissenhafteste und bittet um zahlreiche Aufträge.

Bestellungen beliebe man bei Herrn Kaufmann **Joh. Wolf** neben dem Rathhaus, sowie bei mir, untere Friedrichstraße No. 3 im Hinterhaus, zu machen.

5288

Christ. Blum jun.

Täglich **Büchsen- und Pistolen-Schießen** auf dem Markt. 5148

Insectenpulver-Linctur à Fl. 18 fr. zu haben bei

99

A. Flocker, Webergasse 42.



Ein nicht allzugroßes, sehr bequem eingerichtetes **Landhaus**, von schönem Garten, mit den besten Obstsorten bepflanzt, umgeben, ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen oder zu vermiethen. Nähere Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl. 4473

Zwei lackirte **Tische** sind zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes. 5258

Friedrichsplatz 1 ist die **Bel-Etage** aus **1 Salon** und **5 Zimmern** mit **Zubehör**, zu vermietthen. 4730

In einem Landhaus nahe am Kuriaal sind zwei möblirte Zimmer billig abzugeben. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 5163

Eine schöne möblirte Wohnung, bestehend aus drei Zimmern, ist in einem freundlichen Landhause zu vermietthen und sogleich zu beziehen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 5014

Zu Eltville a. Rh.

im Hause der Frau Wittwe Senz, der Landungsbrücke der Dampfboote gegenüber, nahe bei den Rheinbädern, sind möblirte Zimmer, sämmtlich mit der Aussicht auf den Rhein, zu vermietthen. 5289

Vermiethung

mehrerer neuhergerichteter Wohnungen zu **Mainz**, im ehemaligen Elzerhofe, Bauhoffstraße E. No. 12, in gesunder, ruhiger Lage der Stadt, nächst der großen Bleiche, nämlich:

- 1) sieben geräumige, heizbare Zimmer und Saal in der Bel-Etage, mit Küche, Speicher und sonstigen Bequemlichkeiten, Stallung für 4 Pferde und Remise;
 - 2) drei geräumige Zimmer nebst Küche zu ebener Erde.
- Näheres im Hause selbst. 5290

Wiesbadener Theater.

Heute Mittwoch den 11. August: (Zum erstenmale wiederholt.) **Saltarello**, oder: **Der hüpfende Freier**. Komisches Ballet in 1 Akt, eingerichtet von Balletmeister Orfermann. Musik von verschiedenen Meistern. Vorher: **3 Leht Fensterln**. Alpenscene von J. G. Seidl. Musik von Ignaz Lachner. Zum Schluss: **Drei Jahrl'n nach'm lesten Fensterln**. Alpenscene von J. G. Seidl. Musik von Ignaz Lachner.

Mainz, Freitag den 6. August.

Donn Frächten wurden auf dem heutigen Markte verkauft zu folgenden Durchschnittspreisen.

920	Sack Weizen	per Sack à 200 Pfund netto	13 fl. 24 fr.
228	" Korn	180 "	9 fl. 19 fr.
69	" Gerste	160 "	8 fl. 23 fr.
37	" Hafer	120 "	7 fl. 11 fr.

Der heutige Durchschnittspreis hat gegen den in voriger Woche: 8825

	bei Weizen	49 fr. mehr.
	bei Korn	38 fr. mehr.
	bei Gerste	7 fr. mehr.
	bei Hafer	17 fr. mehr.

1	Malter Weismehl	à 140 Pfund netto kostet	13 fl. — fr.
1	Malter Roggenmehl	" " " "	11 fl. 30 fr.
4	Pfund Roggenbrod	nach der Tare	14 1/2 fr.
3	Pfund gemischtes Brod	nach eigener Erklärung der Verkäufer	18 1/2 fr.